

2. Staatsexamen - durchgefallen... Gibt es Hoffnung?

Beitrag von „Hope“ vom 3. Dezember 2009 19:40

Hello Sunny!

Zunächst vielen Dank für deine ehrliche, ausführliche und mitfühlende Antwort.

Finde es toll, dass Du nach all dem etwas gefunden hast, was Dich glücklich macht.

Dass wir noch gut genug sind, um als BAT-Kräfte an staatlichen Schulen zu unterrichten, sogar als Klassenlehrer, ist echt der blanke Hohn. Dann wäre mir schon lieber, sie wären konsequent in ihrer Aussage "Sie sind unfähig, Kinder zu unterrichten"...

Momentan kann ich mir nicht vorstellen, einen anderen Beruf auszuüben, ich wollte jahrelang nix anderes werden als Grundschullehrerin, mit Leib und Seele. Ich fühle mich wie eine Ballerina, die von heute auf morgen im Rollstuhl sitzt und überlegen muss, was sie mit dem Rest ihres Lebens anfangen soll. Und natürlich steckt mir diese Brandmarkung nicht gut genug zu sein tief in den Knochen. Wie soll man damit fertig werden? Und wie soll man an einer Privatschule mit einem guten Gefühl unterrichten, wenn man diese letzte Hürde für eine "richtige" Lehrkraft nicht bewältigt hat? Dies Abwertung meiner Fähigkeiten macht mich echt fertig, besonders weil ich es nicht nachvollziehen kann. Und natürlich war es eine nette Option, irgendwann verbeamtet werden zu können.

Oh, grad sehe ich, dass auch Susannea geantwortet hat.

Wieso reicht den Waldorschulen denn das 1. St.examen? Weiß nicht, ob ich da hin passe. Müsste mich näher damit beschäftigen aber gut zu wissen, dass es diese Option gibt. Habe das bei meinen Recherchen auch bei paar Montessori-Schulen gesehen vorausgesetzt man ist bereit nebenbei das Montessori Diplom nachzuholen.

Ich danke Euch beiden sehr!

Hope

@ MrsX: Danke für den Tipp, aber ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, das Referendariat NOCHMAL zu machen, warum auch? Ich habe mir jeden Schein ehrlich erarbeitet und verdient! Und ich möchte auch nicht HR Lehrerin sein...